

**Auszug aus dem Protokoll  
der Gemeindevertretungssitzung vom 4.3.2013**

1. Das Protokoll der Sitzung vom 21.1.2013 wird genehmigt.

**2. Berichte des Bürgermeisters:**

- Die Förderzusage für die Investitionen der Abwassergenossenschaft Sonnenseite ist eingetroffen.
- Beim Hochbehälter Stein wurde Richtfest gefeiert.
- Eine weitere bau- und gewerbepolizeiliche Bauverhandlung für Umbaumaßnahmen beim Gasthaus Engel hat mit einem positiven Ergebnis stattgefunden. Geplant ist ein Umbau im Bestand (Gaststätte, Wohnungen, Massagestudio). Die Einreichunterlagen sind noch zu ergänzen. Besonderes Augenmerk wird die Gemeinde auf den gebäudeseitigen Gehsteig legen.
- Besprechungen betreffs Mittagsverpflegung mit dem Elternverein der THS Doren und der Schulleitung haben stattgefunden. Eine Ausschreibung wurde geschaltet.
- Mit dem 3-Täler-Pool wurde bezüglich weiterführender Einbindung des Nordic Sport Park Sulzberg in den Kartenverbund und Abrechnungsmodalitäten verhandelt.
- Die Abrechnung über das Haus zur Marienlinde ist eingetroffen. Sie weist erfreuliche Mehreinnahmen an Benützungsgebühren aus. Der Investitionskostenanteil für die Gemeinde beträgt knapp 3000 Euro.
- Eine Deponie für den Aushub vom Dorfhus in Süßenwinkel wurde genehmigt.
- Die JHV der FW Thal brachte einen Kommandanten-Wechsel. Edi Fink hat nach 24 Jahren eine geordnete Übergabe an Gerd Vögel vollzogen und bleibt Abschnittsbrandinspektor.
- Der Wirtschaftstag 2013 wurde in Doren gehalten mit Besichtigung der neuen Talenthauptschule.
- Die Gründung der Bringungsgenossenschaft Mühleholz ist terminisiert.
- Eine Naturparkverordnung für die österreichischen Gemeindeflächen des Naturpark Nagelfluhkette ist in Ausarbeitung. Damit erfolgt eine Gleichstellung mit den deutschen Partnergemeinden und es zieht Fördervorteile nach sich.
- Die Anmeldungen für Gemeindekindergärten und Spielgruppe für das Schuljahr 2013/14 sind bereits abgewickelt.
- Die Grabstätten auf dem Friedhof Sulzberg wurden eingemessen und stehen nun auch in digitaler Form zur Verfügung. Eine neue Friedhofsordnung ist in Ausarbeitung.
- Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft hat getagt. Es wurde die neue Verkaufsbroschüre für die Werkzone präsentiert, ebenfalls die Nächtigungszahlen und ein Bericht aus dem Nordic Sport Park.
- Die Kosten für die Schneeräumung im Jahr 2012 belaufen sich auf 139.000 Euro und liegen damit etwa 30.000 Euro über dem Haushaltsrahmen.
- Termin nächste GV-Sitzung: 25.3.2013 mit Beschlussfassung über die Ausschreibung der neuen FW-Fahrzeuge für die Wehren Thal und Sulzberg. Die BRA-Sitzung wird auf den 8.4.2013 verschoben.
- Die Jungbürgerfeier ist vorläufig auf 15.9.2013 terminisiert, Beratung im Jugendausschuss folgt noch.
- 25 Vertreter des Bundesfeuerwehrverbandes werden zwei Tage in Sulzberg tagen.

- Auf die Bürgervortragsreihe der Energieregion Vorderwald in Hittisau (7.März) Sulzberg (13.März) und Lingenau (10.April) wird aufmerksam gemacht.

### **3. Präsentation des Programms e5 für Gemeinden durch Herrn Karlheinz Kaspar (Beschlussfassung)**

Karlheinz Kaspar vom Energieinstitut Vorarlberg (EIV) informiert über die Inhalte des e5-Programms, über einen möglichen Prozessverlauf, über Erfahrungen aus anderen Gemeinden (derzeit 33 in Vorarlberg) über Strategien und Kosten. Eine Aufnahme in das e5-Programm könnte frühestens 2014 erfolgen. Eine Zusage kann Herr Kaspar nicht geben, weil mehrere Gemeinden auf der Warteliste stehen. Die bestehende Präsenz in der energieregion vorderwald und die Aktivitäten von „Energieautonomie Thal“ wertet er jedoch als klaren Startvorteil, auch was die Qualität des zu dokumentierenden Iststandes betrifft. Der Jahresbeitrag beträgt 4.700 Euro. Die Leistungen des EIV werden sein: Begleitung, Vorbereitung Planungsworkshops, div. Online-Tools, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterbildung, Vorbereitung von Exkursionen. Die Zusammensetzung des E-Teams ist vorgegeben: 1 Mitglied des Gemeindevorstandes, 1 Organ der Gemeindeverwaltung, 1 Koordinator aus dem E-Institut, sowie eine unbestimmte Zahl an Beiräten und Experten, die mitunter auch themenspezifisch temporär beigezogen werden.

Dass die Qualität des Prozesses sehr stark vom noch zu gründenden Energie-Team abhängt, wird in mehreren Wortmeldungen bekräftigt. Auch die Frage der Personalressourcen in der Verwaltung angesichts von Mehrgleisigkeiten (famplus, energieregion vorderwald) wird kritisch hinterfragt. Dass das Thema Energie mit Hinweis auf das Ergebnis der Gemeindeentwicklung und angesichts der Landesvorgabe „Energieautonomie 2050“ dennoch aufgegriffen werden soll, ist schließlich das klare Ergebnis der Beratungen.

Es wird einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Sulzberg umgehend schriftlich um die Aufnahme in das e5-Programm des Energieinstitutes Vorarlberg bewirbt und einen frühest möglichen Einstieg anstreben soll.

Es ergeht der Auftrag an den Vorsitzenden des Ausschusses für Energie und Umwelt, die nächsten Schritte (E-Team-Bildung) im Einvernehmen mit dem EIV einzuleiten.

### **4. Übertragung der örtlichen Baupolizei für Bauwerke des Bundes (Beschluss)**

Im Zusammenhang mit der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 ist geplant, die Übertragungsverordnung dahingehend zu ändern, dass die örtliche Baupolizei für alle Bauwerke des Bundes an die Bezirkshauptmannschaft abgetreten werden soll. Bisher waren nur jene Bauwerke des Bundes betroffen, soweit es sich nicht um bundeseigene Gebäude handelte, die den Art. 15 Abs 5 BVG angegebenen Zwecken dienen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Übertragungsverordnung dahingehend zu ändern, dass die Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei für Bauwerke des Bundes der Bezirkshauptmannschaft zur Besorgung übertragen werden.

### **5. Berichte und Allfälliges.**

- GR Elmar Fink hat an den vorangegangenen Wochenenden eine dramatische Verschärfung der Parksituation im Ortszentrum beobachtet. Bedenkliche Situationen für Einsatzfahrzeuge seien durch Parksünder entstanden. Er spricht sich für ein rigoroses Vorgehen gegen Falschparker aus.
- Ortsvorsteher DI Walter Vögel:
  - berichtet über Gespräche betreffend Neuverpachtung der Krone Thal.

- Am 25. März 2013 wird Pfarrer Ehrenreich Bereuter 75 Jahre alt und wird in den Ruhestand treten. Mit gravierenden Veränderungen durch die Gründung und Einrichtung eines Pfarrverbandes sei zu rechnen.
- Dank Schneelage läuft der Hagenberglift durchgehend seit 8.2.2013.
- Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der Landesvolksanwältin betreffend einer Intervention in der Angelegenheit „Korrektur Flächenwidmungsplan“ und bringt die dazu von ihm verfasste Antwort zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 22:30

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)